

Grund und nähere Erläuterung der Forderungen:

(z. B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadensersatz)

Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigelegt:
(zweifach, nur in Kopie)

Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht (z. B. Eigentumsvorbehalt, Vermieterpfandrecht, Grundschuld, Lohnabtretung, Abtretung sonstiger Rechte, etc.)

- Nein
- Nein, auf bestehende Sicherungsrechte (§§ 49-51 InsO) wird ausdrücklich verzichtet
- Ja, Begründung siehe **Anlage**

Forderung gemäß § 302 InsO

TATSACHENVORTRAG erforderlich. Aus diesem muss sich ergeben, dass es sich nach der Einschätzung des anmeldenden Gläubigers um eine Forderung gem. § 302 InsO handelt, siehe **Anlage**. Eine bloße Nennung der Rechtsnorm ist nicht ausreichend.

- § 302 Nr. 1 InsO
 - vorsätzlich begangene unerlaubte Handlung
 - rückständiger gesetzlicher Unterhalt (Vorsatz pflichtwidrig)
 - Steuerschuld
- § 302 Nr. 2 InsO - Geldstrafen (39 InsO ist zu beachten)
- § 302 Nr. 3 InsO - Darlehen zur Kostendeckung des Insolvenzverfahrens

.....
(Ort)

(Datum)

(Unterschrift und evtl. Firmenstempel)

**Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen immer in zwei Exemplaren ein.
Beachten Sie auch die Hinweise im gerichtlichen Merkblatt zur Forderungsanmeldung.**